



Universität
Basel

Universitätssport

UNI.SPORT



Jahresbericht 2019

Universitätssport Basel

Inhalt

Grussworte	2
Das Jahr in Kürze	4
Personelles	6
Disziplinen	10
Meisterschaften	13
Sportpreis der Universität Basel	17
Teilnahmezahlen	18
Kursevaluation	21
Infrastruktur	22
Finanzen	23
Sportvereine	24
Zschokke-Haus der Universität Basel	32

Grussworte



Prof. Dr. med. Jürg Hammer
Präsident
Universitätssport-
kommission

Die aktuelle Corona-Pandemie ist ein absolut unglücklicher Zeitpunkt, um das Vorwort für den Jahresbericht des Universitätssports Basel zu schreiben. Die zusätzliche Belastung durch Taskforce-Sitzungen, Umorganisation der klinischen Abläufe und Anfragen besorgter Eltern und Patienten lässt wenig Raum für ein fantasievolles Vorwort. Ich hoffe deshalb auf Ihre Nachsicht.

Die gesamte Sportwelt hat ihren Betrieb eingestellt, sodass uns momentan nicht mehr als einsamer Einzelsport übrig bleibt. Die Wertschätzung, die wir aktuell im Gesundheitswesen erfahren, ist grossartig. Leistungen von Teams und Organisationen erscheinen plötzlich in einem ganz neuen Licht und werden viel intensiver und mit grosser Dankbarkeit wahrgenommen.

Die Einschränkungen durch die Pandemie lassen uns aber auch stärker bewusst werden, welche Vielfalt von Sportmöglichkeiten uns die Universität jedes Jahr anbietet und was uns fehlt, wenn äussere Umstände dieses Angebot verunmöglichen. Ich bin überzeugt, dass der Sport - und damit auch der Universitätssport - noch mehr Wertschätzung erhalten werden, wenn diese Pandemie überwunden ist und wir uns wieder alle zusammen uneingeschränkt sportlich betätigen dürfen.

Mit diesem Bewusstsein möchte ich dem Team des Universitätssports auch dieses Jahr im Namen der gesamten Universitätssportkommission ein grosses Dankeschön aussprechen. Der Jahresbericht ist ein schönes Zeugnis für eure Arbeit. Auch an unseren Sitzungen erkennen wir Kommissionsmitglieder, mit welchem grossartigem Engagement sich alle für den Universitätssport einsetzen. Basierend auf der strategischen Ausrichtung des Universitätssports 2018 – 2021 durften wir die Angebotsstrategie begleiten. Solch definierende und vorausschauende Strategiepapiere hat es für den Universitätssport Basel bisher noch nie gegeben. Gerade diese Zeit macht uns bewusst, dass das darin formulierte Ziel «möglichst viele Leute zu bewegen, gleichzeitig aber auch ein attraktives, innovatives und breit gefächertes Angebot anzubieten» eine grosse und schöne Herausforderung bleibt. Wir sind dankbar, dass der Universitätssport diese Herausforderung immer wieder annimmt. Allen wünsche ich eine baldige und schadlose Rückkehr in ein möglichst normales Leben mit uneingeschränktem Sport.

Prof. Dr. med. Jürg Hammer
Präsident Universitätssportkommission



Bettina Herzig-Lyner
Leiterin
Universitätssport

Wir blicken auf ein spannendes aber auch herausforderndes Jahr zurück. Im Frühjahr- und im Herbstsemester hat der Universitätssport ein abwechslungsreiches Sportprogramm auf die Beine gestellt, in welchem auch wieder einige exotische Angebote zum Ausprobieren dabei waren. Wir sind überzeugt, für alle ein passendes Angebot zu haben, auch wenn wir in den Zahlen leider einen kleinen Rückgang ausweisen müssen. In der aktuellen Situation der Corona-Pandemie relativieren sich diese Zahlen auf einen Schlag. Das Programm für das laufende Semester liegt aufgrund der äusseren Umstände still und wir sind gezwungen, uns alleine auf irgendeine Art und Weise zu bewegen und uns körperlich und mental fit zu halten, für alles, das noch auf uns zukommt.

Der vorliegende Jahresbericht erinnert uns an die Zeit, in der der Unisportbetrieb noch normal lief. Mehr zu den Zahlen, den im Hintergrund umgesetzten Projekten und anderen Themen des Universitätssports können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

An dieser Stelle danke ich allen Kursleitenden für ihren Einsatz an der Front, dank euch sind unsere Teilnehmenden mit so viel Begeisterung beim Unisport dabei. Ich bedanke mich auch bei allen Mitarbeitenden, welche das ganze Jahr hindurch mit grossem Engagement für den Universitätssport arbeiten und mithelfen, dass sich dieser positiv weiterentwickelt. Ein grosser Dank geht auch an die Mitglieder der Universitätssportkommission, welche den Universitätssport durch das Jahr begleiten und mit ihren wertvollen Anregungen einen Beitrag zum Erfolg leisten. Nicht zuletzt danke ich Jürg Hammer, dem Präsidenten der Universitätssportkommission, für seine lobenden Aussagen in seinem Grusswort.

Ich bedanke mich bei Ihnen als Leser für das Interesse, wünsche viel Freude und Ablenkung bei der Lektüre und freue mich auf die Zeit, in welcher die Unisportangebote wieder stattfinden können.

Bettina Herzig-Lyner
Leiterin Universitätssport

Das Jahr in Kürze

Betrieb Universitätssport, Teilnahmezahlen

Die Anzahl der Studierenden betrug im 2019 (inkl. MAS) 13'365 (im Vorjahr 13'157). Leider müssen wir trotz etwas mehr Studierenden einen leichten Rückgang von 4.0% bei den effektiv Teilnehmenden am Universitätssport (inkl. Fitnesscenter) verzeichnen. Im vergangenen Jahr haben 7'970 Personen an mindestens einem Angebot des Universitätssports teilgenommen (Vorjahr 8'302). Dieser Rückgang lässt sich nicht nur mit dem Rückgang der Abonentinnen und Abonenten im Fitnesscenter von 4.1% begründen. Auch die Zahl der effektiv Teilnehmenden am Universitätssport (exkl. Fitnesscenter) ist um 4.0% zurückgegangen, im 2019 waren es 6'589 (Vorjahr 6'863). Die Zahl der Kursteilnehmenden (inkl. Mehrfachteilnahmen und inkl. Fitnesscenter) hat um 0,3% abgenommen (22'697 Kursteilnehmende), die Anzahl Trainingsbesuche mit 188'680 ist um 1,9% zurückgegangen. Wieso wir bei den gesamthaften Teilnahmezahlen überall einen leichten Rückgang verzeichnen, müssen wir in den kommenden Monaten analysieren. Bei den Teilnahmezahlen pro Sportbereich fallen vor allem folgende beide Bereiche auf: Im Sportbereich Tanzen hatten wir 4 Kurse weniger, was 56 Kursteilnehmende weniger und einen Rückgang um 1'334 Trainingsbesuche bedeutet. Im Schnee- und Eissport haben wir bei den Tages- und Mehrtagesanlässen eine Zunahme von 7 durchgeführten Kursen, was ein Plus von 73 Kursteilnehmenden bringt. Diese Steigerung ist vor allem auf einen guten Winter im 2019 zurückzuführen, in welchem weniger Kurse abgesagt werden mussten als im Vorjahr. Die durchgeführten Massagen haben vom 2017 auf 2018 um 64,8% zugenommen. Im 2019 konnte die erfreuliche Zahl vom Vorjahr von 178 Massagen bestätigt werden.

Fitnesscenter

Im vergangenen Jahr hat uns die Submission, die Evaluation und die Implementierung einer neuen Centersoftware stark beschäftigt. Mitte November konnte die neue Software erfolgreich in Betrieb genommen werden. Um den Kauf der Fitnesscenter-Abonnements zu vereinfachen, können diese seit Mitte letzten Jahres auch direkt im Fitnesscenter am Empfang gekauft oder verlängert werden. Dennoch müssen wir im 2019 einen leichten Rückgang bei den gelösten Abonnements um 4.1% verzeichnen. Wir haben 2'116 Abonnemente verkauft, im Vorjahr waren es 2'207. Die Zahl der Trainingsbesuche ist dabei um 1.5% zurückgegangen, 65'969 Trainingsbesuche (Vorjahr 66'906). Aufgrund der IT-Landschaft und der für den Unisport nötigen Berechtigungsprüfung haben wir uns entschieden, bis auf Weiteres auf einen Webshop zu verzichten. Die Möglichkeit des Verkaufs von Abonnements im Fitnesscenter ist uns für unsere Kunden wichtiger.

Angebotsstrategie

In der strategischen Ausrichtung des Universitätssports 2018 – 2021 (Version vom 1.11.2017) haben wir folgende strategische Zielsetzung formuliert: «Wir wollen ein attraktives Angebot, welches basiert auf: Leitbild, Statistikdaten, Kursevaluation und weitere Rückmeldungen, Fachwissen und Erfahrung, Intuition. Guidelines vereinfachen unsere Angebotsplanung. Wo möglich, wollen wir eine einheitliche Handhabung der Angebotsgestaltung». Als Massnahme haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, eine Angebotsstrategie zur internen Verwendung zu verfassen, ohne dabei die Flexibilität, die Ideen und die Innovation einzuschränken. Dieser Prozess und diverse spannende Gespräche im Team haben im vergangenen Jahr stattgefunden. Im Dezember wurde die Angebotsstrategie anlässlich der Sitzung mit der Universitätssportkommission besprochen. Im Anschluss daran wurde die Strategie von der Verwaltungsdirektion verabschiedet.

Infrastruktur

Die Situation rund um die Sportinfrastruktur hat sich leider auch im vergangenen Jahr nicht verbessert. Wir sind nach wie vor darauf angewiesen, auch kommerzielle Anlagen zu mieten. Dies sind entweder spezielle und sportartenspezifische Infrastrukturen oder auch allgemeine Mehrzweckräume. Zudem kaufen wir auch einzelne Angebote bei Studios und Vereinen pauschal ein, sodass wir neben den Kursleitenden auch die Infrastruktur zur Verfügung gestellt bekommen. Nur auf diese Art und Weise schaffen wir es, genügend Angebote für die enorm grosse Nachfrage zur Verfügung zu haben.

PR/Marketing

Im vergangenen Jahr haben wir einen grossen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht. Die Programmkommunikation wurde angepasst und das umfassende Programm in gedruckter Form gehört der Vergangenheit an. Vor Beginn des Semesters verschicken wir jeweils eine Teaser-Karte, mit welcher wir auf das neue Programm und die Termine rund um die Anmeldung aufmerksam machen. Parallel dazu haben wir auch vermehrt über die Social Media Kanäle der Universität Basel kommuniziert. Auf Ende Jahr haben wir dann zudem unsere eigenen Accounts auf Instagram und Facebook ins Leben gerufen und wollen diese nun im kommenden Jahr verbreiten und unsere digitale Community aufbauen. Folgen Sie uns unter @UnisportBasel.

Teamorganisation

Die vierte Universitätssportlehrerstelle konnte per August 2019 durch Enrique March erfolgreich besetzt werden. Das Team hat sich in der zweiten Jahreshälfte gut neuorganisiert und die verschiedenen Aufgaben, welche aufgrund der Teamreorganisation verschoben wurden, konnten intern übergeben werden.

Personelles

Team Universitätssport



Bettina Herzig-Lyner
Leiterin Universitätssport



Marlene Hunziker
Universitätssportlehrerin



René Gruenberger
Universitätssportlehrer



Enrique March
Universitätssportlehrer



Philipp Spale
Universitätssportlehrer



Yves P. Schaub
Leiter Zentrale Dienste



Gabriela Rolaz
Zentrale Dienste



Jsabelle Blattmann
Zentrale Dienste

Universitätssportkommission

Präsident	Prof. Dr. Jürg Hammer
Mitglieder	Prof. Dr. Sabine Böckem Prof. Dr. Marcel Mayor Prof. Dr. Kurt Pärli Dr. Jürgen Rümmele Dr. Karsten Königstein, Vertreter Assistierende Paul Breitenmoser, Vertreter Kursleitende Simon Ringier, Vertreter Studierende (bis FS19) NN, Vertreter/-in Studierende (ab HS19)
Beratend	Bettina Herzig-Lyner, Leiterin Universitätssport

Kursleitende

A Aebi Peter Andela Bregtje Anderrüti Lyne Arnold Victor	F Faber Patricia Fahl Bettina Felber Carla Fischer Jasmin Flückiger Silvan Fox Kevin Frey Samuel Früh Ursina Natalia	Kalt Valentin Kamber Firmin Keller Dominic Keller Sibylle Kiser Armin Kohler Elias Kramer Almuth Kreppke Jan Niklas Krönkvist Rodrigo
B Bally Monica Baschung Sara Baumann Barbara Beckmann Manfred Beermann Anatol Belguith Malek Bénac Sophia Berchier Franz Berger Christoph Bilgen Kerem Blösch Tamara Borner-Farac Merita Bornhauser Anja Botta Geneviève Breitenmoser Paul Brogli Patrik Brunner Dominik Brunner Silke Bürge Kaspar Burri Nicolas Christian Burrus Garance	G Gallina Angelo Garcia Perez Jorge Glover Melanie Graf Fabienne Grenal Thomas Grieder Sandra Grimolizzi Anna Gruenberger René Guerra Clément Gysin Janis	L Lang Iris Löhr Martina Lopez Huerst Anita Ludwig Ralf Lutz-Hofstetter Annekäthi
C Cáceres Mesones Rocío Capraro Fabio Cardito Dominique Chappuis Claudia Collas Nicolas Conrad Larissa Coscoñas Raquel Csebits Kristof	H Hammond Sarah Harmat Christian Hartmann Annalea Haussener Fabienne Haussener Yves Hebeisen Dorothea Heckendorn Heiko Henzel Urs Héritier Florent Herle Mia Chiara Heussler Fabian Hofstetter Annekäthi Huegin Brigitte Hunziker Marlene	M Mäder Andrea March Enrique Massaux Estelle Mathys Nicole Matthey de l'Étang Rémy Maurer Sarah Meier Nicole Barbara Melges Thomas Michel Remo Milligan Alexander Moshfegh Yves Müller Pascal
D de Courten Isabelle De Jesus Correia Claudia Degen Patrick Di Giovine Dario Dressler Monica	I Inauen Christoph Iten Lucas	N Ndtoni Maurice Nussbaumer Marisa Nyffenegger Christian Nzeyimana Immanuel
E Earle Richard Eggel Melanie Eller Andreas Engeler Rachel Ernst Philipp	J Jäggi Nora Jaime Cintia Jerjen Kim-Anja Joray Sophia	O Odermatt Reto Odermatt Thomas
	K Kaderli-Wollmann Justina Kallee Ursula	P Parpan Prisca Peláez Miguel Pfenninger Ariane Pham Kieu Oanh Pierer Thomas Pineda Arvin Portenier Michael

R

Ramer Romana
 Ramisberger Sandro
 Rehazek André
 Reuter Gertrud
 Ritschard Susanne
 Rizzotti Sven
 Rohrer Matthias
 Rojas Bayardo
 Romanens André
 Roniger Sandro
 Röthlisberger Gabriela
 Rotondaro Patricia
 Rousset France
 Ruch Fabio
 Ruch Oliver
 Rutishauser Kathrin

Wagner Angelika
 Wagner Stephan
 Wälchli Alessia
 Waldmeier Sergio
 Weiss Anita
 Weiss Sabrina
 Wickli Bruno
 Wydler Susanne

Z

Zehtabchi Mandana
 Zesiger Tobias
 Zihlmann Barbara
 Zoller Christopher

Total 178 Kursleitende

S

Saner Regula
 Scarpatetti Cynthia
 Schaffner Bernhard
 Schaffner Martin
 Schaffner-Giacomelli Sabrina
 Schmid Reto
 Schmidt Daniel
 Schmutz Michael
 Schnetzler Urs
 Schönholzer Kean
 Schönholzer Selina
 Seebacher Aline
 Seiterle Nicolette
 Seitz Daniel
 Senn Markus
 Silbernagel Daniel
 Spale Philipp
 Sperveslage Ralf
 Stäubli Sibylle
 Steffen Florina
 Storm Mirko
 Szigethy Nicolas

U

Uhl Martina

V

Vega Mendoza Wilmer
 Veitz Simon
 Villoria Cynthia
 Vonder Mühl Valentin

W

Wagner Angela

Sitzungen / Konferenzen

Universitätssport, Universitätssportkommission, SC Uni Basel Vereine und Uni Dance Companies

17.04.2019	Sitzung SC Uni Basel Vereine und Uni Dance Companies	Basel
11.06.2019	Sitzung Universitätssportkommission	Basel
27.08.2019	Anlass Universitätssportkommission und Universitätssport	Arboldswil
12.09.2019	Sommeranlass Kursleitende	Basel
10.12.2019	Sitzung Universitätssportkommission	Basel
diverse Daten	7 Teamsitzungen Universitätssport (Gesamteam)	Basel
diverse Daten	3 Sitzungen (Universitätssportlehrer/-in)	Basel

Swiss University Sports

25.02.2019	Direktorenkonferenz	Bern
20.03.2019	Delegiertenversammlung	Bern
17.06.2019	Direktorenkonferenz	Lausanne
17.06.2019	Sitzung Technische Kommission	Lausanne
16.-19.06.2019	Forum Swiss University Sports	Lausanne
04.11.2019	Direktorenkonferenz	Bern
13.11.2019	Sitzung Technische Kommission	Bern

Fortbildung

24.02.2019	Ashtanga Yoga Workshop	Aarau	Marlene Hunziker
04.09.2019	ADAM erweitert: ADAM als Learning Management System nutzen (ADAM-LMS)	Basel	Yves P. Schaub
07./08.09.2019	bodyART Pre- und Postnatal Ausbildung	Zürich	Marlene Hunziker
diverse Daten	Kurs InDesign	Basel	Bettina Herzig-Lyner/ Gabriela Rolaz/ Enrique March
17.12.2019	Workshop Fechten	Basel	Team Unisport

Disziplinen

A

Acro Yoga
Aqua-Power-Fitness
Autogenes Training
Axtwerfen

B

Bachata
Badminton
Ballett
Barre Training
Basketball
Beachvolleyball
Beweglichkeitstraining
Body Toning
bodyART®
Boot Camp
Boxen
Burner Games

C

Capoeira
Caving
Contemporary
CrossFit
Curling

D

deepWORK®
Deltafliegen
Disco Fox

E

Eishockey
Ernährungsberatung

F

Fallschirmspringen (Reissleinsprung)
Fechten
Fitness Dance
Fitness-Boxen
Fitness-Mix für Mitarbeitende
Freediving Indoor
Freeride (Ski und Snowboard)
Frisbee / Ultimate Frisbee
Functional Circuit
Fussball
Futsal

G

Geräteturnen
Gesellschaftstanz
Gleitschirmfliegen
Golf

H

Hochtouren
Hula-Hoop

I

Iaido
Indoor Cycling

J

Jazz Dance
Jugger

K

Kajak
Kanu Polo
Kendo
Kick Power
Kickboxen
Kitesurfen
Klettern Indoor
Klettern Outdoor
Konditionstraining
Korbball
Kubb
Kung Fu / Selbstverteidigung für Frauen und Männer

L

Langlauf
Lauftraining
Les Mills Bodypump™
Lindy Hop

M

Massage
Meditation
Mentale Prüfungsvorbereitung
Mixed Impact
Modern
Mountainbike

O

Orientalischer Tanz

P

P.I.I.T
Padel
Parkour / Freerunning
Personal Training
Pilates
Pilates für Mitarbeitende
Polefitness
Power Yoga
Power Yoga für Mitarbeitende

Q

Quidditch

R

Rheinraftering
Rückentraining
Rückentraining für Mitarbeitende
Rudern
Rugby

S

Salsa
Sambo
Schlittschuhlaufen
Schneeschuhlaufen
Schwimmen
Seakajak
Segeln
Skateboard
Ski und Snowboard
Slacklining
Slopestyle (Ski und Snowboard)
Smolball
Sportschiessen 300m
Squash
Stand-Up-Paddling (SUP)
Step
Stockkampf
Stretdance / Hip-Hop

T

Tai Chi
Tango Argentino
Tango Nuevo
Telemark
Tennis
Tischtennis
Touren
TRX® Group Suspension Training®

U

Unihockey
Unterwasserugby

V

Völkerball
Volleyball

W

Wandern
West Coast Swing
Windsurfen

Y

Yoga

Z

ZUMBA® Fitness

Total 120 Disziplinen



Foto: Angelo Brack

Wettkampfsport national und international für Studentinnen und Studenten

«Swiss University Sports» veranstaltet und beschickt als Dachverband aller Schweizer Hochschulsport-Organisationen nationale und internationale Sportanlässe. Bist du interessiert an Schweizer Hochschulmeisterschaften (SHM), Europameisterschaften (EUC und EUG) oder Studenten/Studentinnen-Weltmeisterschaften und Universiaden? Informationen zur Teilnahme an diesen Wettkämpfen sind im Sekretariat des Universitätssports oder direkt via folgende Websites erhältlich:

www.swissuniversitiesports.ch
nationale Wettkämpfe (und als Übersicht für internationale Wettkämpfe)

www.eusa.eu
Studenten/Studentinnen-Europameisterschaften

www.fisu.net
Studenten/Studentinnen-WM und Universiaden



Meisterschaften

European Universities Championships

Im Jahr 2019 fanden in diversen Sportarten European Universities Championships (EUC) mit Basler Beteiligung statt.

Fussball

Mitte Juli fand in Madrid bei grosser Hitze das Fussballturnier statt. Mit dabei je ein Damen- und Herrenteam der Universität Basel.

Damen:

Nach einem starken Auftritt im Startspiel gegen die Uni aus Toulouse und einem hart erkämpften Punkt, begegneten die Baslerinnen im prestigeträchtigen Duell den späteren Finalistinnen aus Frankfurt. Trotz 1:0 Führung nach einstudierter Eckballvariante und beherztem Einsatz, setzte sich am Ende die individuelle Klasse der Gegnerinnen durch. Im dritten Spiel gelang dann endlich der erste Sieg mit einem 2:1 gegen die Spanierinnen aus Lleida - nicht zuletzt auch dank eines parierten Elfmeters durch Sina Autino, die später zum «Best Goalkeeper of the Tournament» gewählt wurde. Danach folgte das entscheidende Spiel um den 2. Gruppenplatz und der damit verbundenen Halbfinalqualifikation gegen die Ukrainerinnen: Trotz schön herausgespieltem Führungstreffer und einer sehr starken Teamleistung endete das Spiel leider unentschieden. Es hätte einen Sieg gebraucht. Das Turnier konnte dann trotzdem mit einem positiven Resultat abgeschlossen werden: 2:0 im Spiel um Platz 7 gegen die Gastgeberinnen Universidad Camilo José Cela.

Herren:

Im ersten Spiel trafen die Basler auf die Russen der Kuban State University und somit auf den späteren Europameister. Beim 1:1 überzeugte das zusammengewürfelte Team auf der ganzen Linie. Das punktsichernde Tor erzielte Michele Fedele mit einem Traumtor aus 20 Metern nach einer starken Einzelaktion. Beim zweiten Spiel gegen die Finnen resultierte, dank eines Elfmertors von Nicola Brügger, erneut ein 1:1. Im dritten Spiel gegen die Universität Orléans wurden dem Team die Grenzen dann schonungslos aufgezeigt: 0:3. Somit war der gute Start ins Turnier dahin und damit ebenso die Chance, um die vorderen Ränge mitzuspielen.

Im letzten Spiel um Platz 15 klappte es dann endlich mit einem Sieg! 4:1 wurden die Norweger vom Platz gefegt und so erlebte die Mannschaft mit dem Erreichen von Platz 15 einen versöhnlichen Abschluss des Turniers.



Beachvolleyball

Die Basler Dreierdelegation bestehend aus Fabienne Haussener (Spielerin und Head of Delegation), Aline Locher (Spielerin) und Dominique Haussener (Coach, Physio, Manager) hatte eine unvergessliche Juli-Woche in Slowenien: «Die Organisation vor Ort war einfach nur super, die Anlage perfekt und das Städtchen wunderschön».

Bei der Gruppenauslosung (6 x 4er Gruppe) hatten die Baslerinnen allerdings kein Glück: Sie mussten schon in der Vorrunde gegen die späteren Finalistinnen aus Polen und Österreich ran und gingen zweimal geschlagen vom Platz. Obwohl das letzte Gruppenspiel gegen starke Türkinnen gewonnen wurde und der 3. Platz resultierte, mussten sie danach direkt die Ränge 13-24 ausspielen. Dort gewannen sie zweimal klar gegen Ungarn und Slowenien, verloren die Revanche gegen die Türkei und endeten auf dem 15. Platz. Alles in allem hatten sie aber sehr tolle Spiele und eine super Zeit.

Rudern

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase reisten Seraina Rodewald und Maximilian Reber mit ihrem Coach Sabrina Lehmann für die Universität Basel nach Jönköping, Schweden. Anfang September fanden dort die Rennen statt. Beide Athleten starteten in der Kategorie des Leichtgewicht-Einers.

Nach einem verhaltenen Rennen im Vorlauf, was zum 4. Rang führte, schaffte Seraina Rodewald im Hoffnungslauf mit einem souveränen zweiten Rang den Einzug ins Finale. Bei starkem Mitwind und unruhigem Wasser kämpfte sie sich aus einer defensiven Position stetig nach vorne und schob sich, dank einem perfekt gesetzten Endspurt, auf den dritten Platz. Die Freude über den Bronzegewinn war riesig! Etwas Pech hatte hingegen Maximilian Reber. Nach einem tollen Gewinn im Vorlauf, welcher ihm den direkten Einzug ins Halbfinale bescherte, musste er dort gegen sehr widrige Bedingungen (starker Wind und Wellen) kämpfen und verpasste mit dem 4. Rang den Einzug ins A-Finale knapp. Im B-Final am Samstag vermochte er ein gutes Rennen zu zeigen und holte den 2. Rang und somit den 8. Schlussrang. Ein versöhnlicher Abschluss in einer Kategorie mit einem ausserordentlich grossen Teilnehmerfeld. So verliefen die Rennen für die Basler sehr erfolgreich, was am Abschlussabend gefeiert werden konnte. Der Anlass war sehr gut organisiert, das Essen schmeckte und auch die Logistik funktionierte ohne Probleme.

Die Universität Basel gratuliert den Studierenden zu ihren sportlichen Leistungen und bedankt sich für den positiven Auftritt unserer Universität.

Swiss Universities Championships (SUC), Tenero

In sechs Sportdisziplinen fanden vom 31. Mai bis zum 2. Juni in Tenero, Tessin, zum zweiten Mal die Swiss Universities Championships (SUC) statt. Basketball 3x3, Beachvolleyball, Fussball, Handball, Volleyball und Ultimate Frisbee gingen auf dem Centro Sportivo von Tenero (CST) über die Bühne.

Unter Federführung der Hochschulsportorganisationen aus dem Tessin (Servizio Sport USI/SUPSI) und Zürich (ASVZ) nahmen während 2,5 Tagen knapp 500 Studierende von Schweizer Hochschulen am stimmungsvollen Anlass teil.

Die Delegation der Universität Basel war mit elf Teams vertreten. Es resultierten Gold und Silber bei Beachvolleyball Damen sowie Bronze bei Beachvolleyball Herren, Fussball Herren und Volleyball Damen.

Die Universität Basel gratuliert den Studierenden zu ihren sportlichen Leistungen und bedankt sich für den positiven Auftritt unserer Universität.

Die Impressionen auf Seite 15 zeigen eine Auswahl mit Basler Studierenden.



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack

Basler Hochschulmeister/-innen

Basketball	Mixed	11.05.2019	Shooting Stars
Beachvolleyball	Mixed	24.05.2019	Susanne Roth / Jonas Schätti
Schiessen 300m	Damen	09.05.2019	Miroslava Kropf
Schiessen 300m	Herren	09.05.2019	Marco M. Vitale
Squash	Herren	18.12.2019	Markus Dieterle
Tischtennis	Herren	11.12.2019	Andreas Müller
Völkerball-Turnier	Mixed	27.04.2019	Hot Shots
Volleyball (Volley-Night)	Mixed, Kat. Plausch	07.12.2019	Team Peepee Poopoo
Volleyball (Volley-Night)	Mixed, Kat. Pro	07.12.2019	Team Volleybärenbande

Schweizer Hochschulmeister/-innen aus Basel

Beachvolleyball	Damen	31.05.-02.06.2019	Sara Baschung / Olivia Berner
Tischtennis	Doppel	30./31.03.2019	Florian Recher / Thilo Vorherr
Tischtennis	Herren Einzel	30./31.03.2019	Thilo Vorherr

Internat. Hochschulanlässe mit Teilnehmenden aus Basel

EUC Beachvolleyball	Koper (SLO)	21.-26.07.2019	Fabienne Haussener / Aline Locher
EUC Fussball	Madrid (ESP)	20.-27.07.2019	Damen & Herren
EUC Kickboxen	Zagreb (CRO)	31.07.-03.08.2019	Simon Philipp
EUC Rudern	Jönköping (SWE)	04.-07.09.2019	Seraina Rodewald, Maximilian Reber
Touche à Bâle Fechten	Basel (SUI)	21./22.09.2019	Damen & Herren

Sportpreis der Universität Basel



Dr. Beat Braun
Basler Versicherungen

Seraina Rodewald
Sportpreisträgerin

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

Marlene Hunziker
Universitätssport

Laudatio

Die Universität Basel verlieh am Dies Academicus den «Sportpreis der Universität» an **Frau Seraina Rodewald**.

Seraina Rodewald gewann 2019 an den Studenten-Europameisterschaften in Jönköping (Schweden) im Rudern im Leichtgewichtseiner die Bronzemedaille.

Sponsor

Der Sportpreis wird gestiftet von den «Basler Versicherungen», Basel.

Teilnahmezahlen

Wöchentliche Trainings

	Anzahl durchgeführter Kurse		Kursteilnehmende		Trainingsbesuche	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Akrobatik	7	9	253	260	1 207	1 073
Bergsport & Adventure	5	3	40	15	106	102
Body & Mind	129	129	4 076	4 095	24 571	24 309
Fitness	202	196	7 375	6 999	51 749	51 242
Kampfsport & Kampfkunst	18	22	432	597	3 100	4 503
Rad- & Rollsport	-	-	-	-	-	-
Schiesssport	-	-	-	-	-	-
Schnee- & Eissport	2	1	41	23	169	107
Spisport	155	151	3 991	3 963	23 043	23 561
Tanz	52	56	1 400	1 456	11 796	13 130
Wassersport	23	27	489	568	2 769	3 087
Zusatzangebote für Mitarbeitende	12	12	259	298	1 976	2 017
Total	605	606	18 356	18 274	120 486	123 131
Veränderung zum Vorjahr	-0,2%	-	+0,4%	-	-2,1%	-

Tages- und Mehrtagesanlässe

	Anzahl durchgeführter Kurse		Kursteilnehmende	
	2019	2018	2019	2018
Akrobatik	4	6	55	88
Bergsport & Adventure	23	23	262	252
Body & Mind	8	9	95	125
Fitness	7	5	74	76
Kampfsport & Kampfkunst	2	1	28	20
Rad- & Rollsport	2	3	26	26
Schiesssport	15	16	103	92
Schnee- & Eissport	21	14	326	253
Spisport	8	10	99	138
Tanz	6	4	166	130
Wassersport	22	17	230	179
Zusatzangebote für Mitarbeitende	-	-	-	-
Total	118	108	1 464	1 379
Veränderung zum Vorjahr	+9.3%	-	+6.2%	-

Basler Hochschulmeisterschaften

	Kursteilnehmende	
	2019	2018
Basketball	48	70
Beachvolleyball	30	30
Fussball	-	-
Futsal (Hallenfussball)	-	-
Mediziner Sporttag	47	160
Sportschiessen	23	17
Squash	21	22
Tischtennis	20	16
Völkerball	82	99
Volleyball (Volley-Night)	163	147
Total	434	561
Veränderung zum Vorjahr	-22,6%	-

Schweizer Hochschulmeisterschaften

	Kursteilnehmende	
	2019	2018
Badminton	-	-
Basketball 3x3	4	4
Beachvolleyball Damen	4	2
Beachvolleyball Herren	4	4
Eishockey Herren	11	12
Fechten	2	-
Fussball Damen	10	14
Fussball Herren	12	13
Futsal Damen	11	-
Futsal Herren	9	-
Golf	1	-
Handball Damen	8	9
Handball Herren	-	-
Ski Parallel-Slalom Damen	-	1
Ski Parallel-Slalom Herren	-	3
Sportschiessen 25m/300m	2	5
Sportschiessen Druckluft	-	-
Tischtennis	3	3
Ultimate Frisbee Mixed	16	21
Unihockey Damen	-	11
Unihockey Herren	14	11
Volleyball Damen	8	7
Volleyball Herren	11	13
Total	130	133
Veränderung zum Vorjahr	-2,3%	-

Anderes

	Kursteilnehmende	
	2019	2018
Massage	178	178
Sportbetreuung	19	25
Total	197	203
Veränderung zum Vorjahr	-3,0%	-

Zusammenfassung Teilnehmezahlen

Teilnehmezahlen Unisport

	Effektiv Teilnehmende am Unisport (ohne Mehrfachteilnahmen)		Total Kursteilnehmende am Unisport (inkl. Mehrfachteilnahmen)		Total aller Trainingsbesuche (inkl. Tageskurse, Workshops, Camps, Meisterschaften und Anderes)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Teilnehmezahlen Unisport	6 589	6 863	20 581	20 560	122 711	125 407
Veränderung zum Vorjahr	-4,0%	-	+0,1%	-	-2,1%	-

Teilnehmezahlen Fitnesscenter

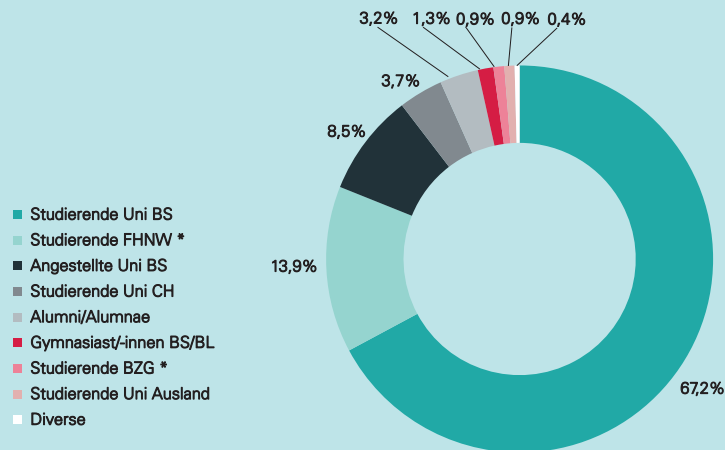
	Abonnentinnen und Abonnenten Fitnesscenter		Total aller Trainingsbesuche (registrierte Besucherzahlen kumuliert)	
	2019	2018	2019	2018
Teilnehmezahlen Fitnesscenter	2 116	2 207	65 969	66 907
Veränderung zum Vorjahr	-4,1%	-	-1,4%	-

Zusammenfassung Teilnehmezahlen Unisport und Fitnesscenter

	Effektiv Teilnehmende am Unisport und Fitnesscenter (ohne Mehrfachteilnahmen)		Total Kursteilnehmende am Unisport und Fitnesscenter (inkl. Mehrfachteilnahmen)		Total aller Trainingsbesuche	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Teilnehmezahlen Unisport und Fitnesscenter	7 970	8 302	22 697	22 767	188 680	192 314
Veränderung zum Vorjahr	-4,0%	-	-0,3%	-	-1,9%	-

Anteil Teilnehmende nach Status

Zahlen FS 2019 und HS 2019, inkl. Zwischensemester und Fitnesscenter, ohne Mehrfachteilnahmen



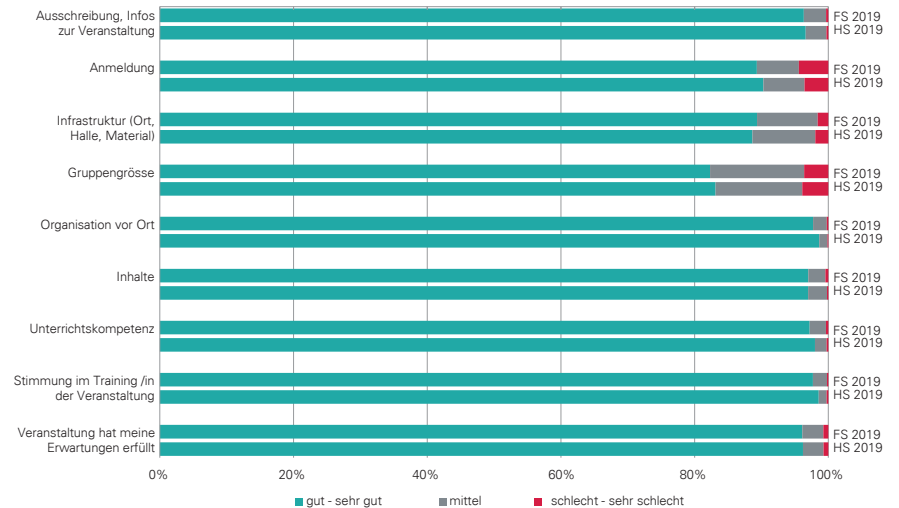
* basierend auf den laufenden Vereinbarungen

Kursevaluation

Die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden und ihre Anregungen sind uns sehr wichtig. Durch die semesterweise durchgeführte Kursevaluation erhalten wir Rückmeldungen über die Qualität unserer Angebote. Die Meinungen und Rückmeldungen beziehen wir in die Weiterentwicklung des Universitätsports mit ein.

In Kursen ohne Anmeldung findet die Evaluation mittels kursspezifischer Evaluationskarten statt, in Kursen mit Anmeldung können wir die Evaluation online durchführen. Wir fragen nach Aspekten der Zufriedenheit mit der Ausschreibung, der Organisation durch den Unisport, nach verschiedenen Punkten zur Kursleitung und der Unterrichtskompetenz sowie den erfüllten Erwartungen. Zur Auswahl stehen fünf Bewertungskriterien zum Ankreuzen von «sehr gut» bis «sehr schlecht». Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Bemerkungen und Anliegen zu platzieren.

Die Resultate der Kursevaluationen 2019 sind erneut sehr positiv ausgefallen. Fast alle Kriterien werden von 85% oder mehr mit «gut» bis «sehr gut» bewertet. Nur die Bewertung der «Gruppengrösse» liegt leicht unter dieser Grenze, ist aber besser als im Vorjahr. Erfreulich ist, dass der Punkt «Kursausschreibung, Infos zur Veranstaltung» wiederum besser beurteilt wurde. Im Bereich der «Anmeldung» konnten wir uns nochmals verbessern, sind aber noch nicht auf Niveau der Beurteilung vom FS18. Die Bewertung der «Infrastruktur» ist im HS immer leicht schlechter als im FS, erfreulich ist aber, dass die Bewertung im HS19 besser ist als im HS18.



Die kursspezifischen Resultate und die dazu erfassten Rückmeldungen haben wir an die jeweiligen Kursleitenden geschickt. Diese dienen ihnen zur persönlichen Rückmeldung.

Infrastruktur

Das Unisport Fitnesscenter ist die einzige universitätseigene Sportinfrastruktur. Der Universitätssport nützt Sporthallen im eigentlichen «Unisport-Zentrum» im Leonhard Schulhaus und in anderen öffentlichen Anlagen. Für spezielle Sportarten wie z.B. Tennis, Squash etc. werden weitere Anlagen direkt gemietet.

Anzahl Anlagen	FS 2019	HS 2019	FS 2018	HS 2018
Eigene Anlagen	1	1	1	1
Öffentliche Anlagen				
Werden dem Universitätssport vom Kanton Basel-Stadt zur Verfügung gestellt.	19	17	19	18
Gemietete Anlagen				
Werden vom Universitätssport direkt gemietet und direkt bezahlt.	12	12	14	11
Mitbenützung / Gast				
Studios / Vereine, für die nicht zusätzlich bezahlt wird (Bezahlung der Kursleitenden oder Pauschale für gesamtes Angebot).	10	13	9	12
Total Anlagen	42	43	43	42

Finanzen

in Millionen Franken	2019	2018
Personalaufwand	1,6	1,6
Betriebsaufwand	1,1	1,1
Aufwendungen Personal und Betrieb	2,7	2,7
Erträge	-1,2	-1,2
Finanzierungsbeitrag Universität	1,5	1,5

In den oben ausgewiesenen Aufwendungen für Personal und Betrieb im Jahr 2019 von Total 2,7 Mio. Franken (wie im Vorjahr) sind neben den Aufwendungen für das umfangreiche Sportangebot für die Studierenden und Mitarbeitenden, den Förderbeiträgen Sport für den Vereinssport und den internationalen, studentischen Leistungssport auch der Betrieb inkl. Amortisationsbeiträge für das durch den Universitätssport betriebene Fitnesscenter in Höhe von 0,5 Mio. Franken (wie im Vorjahr) enthalten. Und auch auf der Ertragsseite (insgesamt 1,2 Mio. Franken) bewegen sich die einzelnen Positionen auf Vorjahresniveau: 0,5 Mio. Franken für die nutzerabhängigen Abo-Beiträge im Fitnesscenter, 0,4 Mio. Franken Gebühren für entgeltlich angebotene Kurse und 0,3 Mio. Franken Nutzungsentgelte von Bildungsinstitutionen, die für ihre Studierenden auf Basis einer Vereinbarung das Angebot des Universitätssports nutzen dürfen. Damit hat der Universitätssport – wie bereits in den Vorjahren – auch im Jahr 2019 die Budgetvorgabe für den durch die Universität zur Verfügung gestellten Finanzierungsbeitrag eingehalten.

Zusätzlich zu den in der obigen Tabelle ausgewiesenen Aufwendungen des Universitätssports entrichtet die Universität, gemäss separaten Ausführungsvereinbarungen, Nutzungsentgelte für die durch den Universitätssport belegte Infrastruktur (Aussensportanlagen, Hallen, Schulhäuser, Schwimmbäder, Aulen usw.) des Kantons Basel-Stadt in Höhe von 0,3 Mio. Franken (wie im Vorjahr). Die anteiligen Raumaufwendungen für das Fitnesscenter an der Klingelbergstrasse 61 werden zentral auf der entsprechenden Gebäudekostenstelle abgerechnet.

Sportvereine

SC Uni Basel Vereine

SC Uni Badminton 1968

1. Mannschaft	Nat. B
2. Mannschaft	1. Liga
3. Mannschaft	2. Liga
4. Mannschaft	3. Liga
5. Mannschaft	4. Liga

SC Uni Basketball

Herren 1	2. Liga
Herren 2	4. Liga
4 Juniorenteams	

SC Uni Eishockey

Herren	4. Liga
--------	---------

SC Uni Karate-Do

ohne Meisterschaft

SC Uni Volleyball

Damen 1	2. Liga
Damen 2	4. Liga

Uni Dance Companies

Jazzmatics

ohne Meisterschaft

uni-t

ohne Meisterschaft

Jahresbericht SC Uni Basel Badminton 1968

1. Anzahl Teams / Trainer

2019/2020 ist die erste Saison seit sechs Jahren, in der wir kein Team in der höchsten Spielklasse stellen. Es ist im Gegenzug aber zum ersten Mal gelungen, in allen übrigen Ligen vertreten zu sein. So sind sechs SC Uni Basel Badminton Teams am Start, aufgeteilt in die Ligen NLB, 1. Liga, 2. Liga, 3. Liga und 4. Liga.

Das Training der Elite betreut weiterhin Rémy Matthey de l'Etang.

Die Trainings der Junioren sind unverändert und gut gefüllt. Eine Herausforderung stellt momentan die geringe Anzahl Juniorentrainer im Verein dar. Es gestaltet sich auch immer schwieriger, Vereinsmitglieder für die Ausbildung als J+S-Leiter zu motivieren.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Das Minimalziel für alle Teams lautete Ligaerhalt. Die Teams aus der NLB, 1. Liga und 2. Liga starteten aber mit der Ambition in die Saison, sich in den oberen Rängen zu klassieren. Aktuell sind unsere Teams wie folgt platziert (Stand per 15.01.2019):

NLB	2. Rang
1. Liga	2. Rang
2. Liga	2. Rang
3. Liga	5. Rang
4. Liga	6. Rang

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Der Trainingsbetrieb ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Das Vereinsjahr endet Ende April 2020, das Budget sollte Stand heute eingehalten werden können.

5. Clubleben

Ein grosses Highlight im Jahr 2019 waren sicherlich die Badminton-Weltmeisterschaften in Basel. Unser Verein betreute während des Grossanlasses einen Getränkestand in der Halle. Zudem waren viele Vereinsmitglieder auch anderweitig als freiwillige Helfer im Einsatz.

Traditionelle Events wie das Fondue-Essen fanden auch 2019 statt. Neu war in diesem Jahr ein gemeinsames Trainingswochenende für alle Interclub-Spieler. Ein länger andauerndes Projekt ist die Erstellung einer neuen Vereins-Webseite. Deren Fertigstellung erhoffen wir uns im Frühjahr 2020.

Jano Probst, Präsident SC Uni Basel Badminton 1968

Jahresbericht SC Uni Basel Basketball

1. Anzahl Teams / Trainer

HU13	Lipin Kidang
HU15 Reg. High	Sebastian Hoch, Emanuel Kuhn
HU17 Reg. High	Jens Mathew, Kaden Scoles
HU20 Reg. High	Simon Hill
Herren 2. Liga	Christian Merkel
Herren 4. Liga	Emanuel Kuhn

2. Saisonbilanz Wettkampf / Beginn Rückrunde

HU13	Nur Training
HU15	1. Zwischenrang, Aufstieg ins High
HU17 High	3. Zwischenrang
HU20 High	3. Zwischenrang
Herren I / 2. Liga	3. Zwischenrang
Herren II / 4. Liga	1. Zwischenrang

Alle Teams sind auf gewohnt erfolgreichem Kurs. Das neu gebildete 4. Liga Team ist gut gestartet.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

HU13	Mo, 18.30 Uhr, Gym Oberwil 2 Mi, 18.30 Uhr, Rittergasse
HU15	Mo, 18.30 Uhr, Gym Oberwil 1 Mi, 18.30 Uhr, Rittergasse
HU17	Di/Fr, 18.30 Uhr, Gym Münchenstein 1
HU20	Di/Fr, 20.00 Uhr, Gym Münchenstein 1
Herren 2. Liga	Mo/Do, 20.00 Uhr, Gym Münchenstein 1
Herren 4. Liga	Mi/Fr, 20.00 Uhr, Gym Oberwil

4. Vorstand, GV, Finanzen

Präsident	Emanuel Kuhn
Kassier / Trainerobmann	Xavier Haesler
Jugend / Material	Jens Mathew

Die Finanzen sind in robuster Verfassung, die Liquidität ist gut.

5. Clubleben

Alle Teams erhalten wiederum einen Zustupf aus der Vereinskasse für ein gemeinsames Weihnachtsessen oder einen anderen Teamanlass.

Auf Saisonende planen wir wiederum das «Season Finale» für alle Junioren- und Herrenteams und Anhang, mit Exhibition Game «Coaches vs Juniors» und Grillparty.

6. Diverses

Die Trainingswoche «SummerCamp» im August 2019 ging gut über die Bühne, keine Verletzten sowie Rekrutierung einiger Anfänger für den Meisterschaftsbetrieb.

Emanuel Kuhn, Präsident SC Uni Basel Basketball

Jahresbericht SC Uni Basel Eishockey

1. Anzahl Teams / Trainer

Der SC Uni Basel Eishockey nahm in der Saison 2018/19 wie in den Vorjahren mit einer Mannschaft in der 4. Liga am Meisterschaftsbetrieb teil. Für die sportlichen Belange war vornehmlich Spielertrainer Gregory Wyss zuständig. René Frey hat für wenige Wochen von der Bande aus sein wertvolles Fachwissen eingebracht und auf Trainingsgestaltung und Spielvorbereitung Einfluss genommen, musste aber aus persönlichen Gründen wieder kürzertreten. Anlässlich der Mitgliederversammlung im Sommer hat Gregory Wyss zugesagt, für die Saison 2019/20 erneut die Hauptverantwortung zu übernehmen.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Der SC Uni Basel Eishockey schloss die Saison 2018/19 in einer Gruppe mit acht Mannschaften auf dem siebten Schlussrang ab. Wie in der Vorsaison war das Team oft personell knapp besetzt. Dank einigen Neuzugängen in der Sommerpause 2019 wird diesbezüglich eine Besserung erhofft.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Das Training findet im Winterhalbjahr jeweils am Mittwochabend ab 20.30 Uhr auf der Kunsteisbahn Eglisee statt. Die Saison 2019/20 wurde Mitte Oktober mit einem Trainingswochenende in Romanshorn eingeläutet.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Die Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 19. Juni 2019 statt. Im Vorstand gab es keine Mutationen.

Präsident	Toprak Yerguz
Vizepräsident	Christoph Balmer
SPIKO-Präsident	Paul Göldi
Kassier	Roman Göldi
Materialverwalter	Paul Vock

Die Jahresrechnung ergab ein kleines Defizit, allerdings war zum Zeitpunkt des Kassenabschlusses die Eismiete noch nicht verrechnet. Zu diesem Ergebnis führt vor allem die tiefe Mitgliederzahl, die in fehlenden Erträgen resultiert. Zusätzlich zu seinen eigenen Bemühungen ermunterte der Vorstand die Mitglieder, weitere Spieler für den Verein anzuwerben.

5. Clubleben

Neben dem regulierten Trainings- und Wettkampfbetrieb bot namentlich das Trainingswochenende in Romanshorn eine gute Gelegenheit, die Freundschaft zu pflegen, sowie abseits des Eisfelds Diskussionen zu führen und Projekte zu planen.

6. Diverses

Der Vorstand hat im Sommer Kevin Sütterlin ermächtigt, im Namen des Vereins die Lage bezüglich möglicher Sponsoren zu sondieren.

Toprak Yerguz, Präsident SC Uni Basel Eishockey

Jahresbericht SC Uni Basel Karate-Do

1. Anzahl Teams / Trainer

Keine Teams. Coco Hartmann, Dojoleiter, 5. Dan; Donato La Rocca, Dojo-Stages sowie Technisches- und Kampftraining, 4. Dan.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Keine Teilnahme an öffentlichen Wettkämpfen; jedoch verbandsintern an Kursen und Schulungen (SSK Stages Jan./Mai/Sept.; SSK Kampf(Kumite)-Kurse in Bex, VS). Erfolgreiche Promotionen: 2x 3. Dan; 1x 2. Dan; 1x 1. Dan.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Mo-Fr jeweils 12.15–13.45 Uhr / 18.30–20.15 Uhr, Dojo, Byfangweg 1A

Der Trainingsbetrieb folgt der traditionellen japanischen Art, die vom Meister auf den Schüler übertragen wird. Kontinuierliche Praxis mit ihren vielfältigen Studiengängen ermöglicht einen Einblick in die Welt der Kampfkunst. Die erworbenen Fertigkeiten werden jährlich mittels Prüfungen bewertet und kommentiert. Neumitglieder sowie geübte Studierende haben die Kyu-Prüfungen mit Erfolg bestanden. Das Einsteigertraining am Mittwochabend wird gut genutzt.

Am 7./8. Dezember 2019 fand in der Holbeinturnhalle Basel ein Spezialstage statt mit Patrick Mingui, 5. Dan France Shotokan Karate-Do. Der Intensivkurs war gut besucht und Unisportberechtigte konnten vom didaktischen Geschick und tiefen Verständnis des Gast-Instruktors profitieren.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Der Vorstand, bestehend aus allen Schwarzgurten, unterstützt mit aktiver Teilnahme das Vorwärtsschreiten der «Junioren». Die GV wurde am 7. November in freundlicher und konstruktiver Atmosphäre abgehalten; anschliessend waren alle Teilnehmenden zu einem wärmenden Umtrunk eingeladen.

Die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2018 schliesst mit einem Überschuss von CHF 357.60 bei Aufwänden/Erträgen von Grössenordnung CHF 24'000 (siehe Jahresrechnung).

5. Clubleben

Weiterbildungstrainings (SSK Kurse) finden einmal pro Monat am Samstag in Bern statt; intern jeden Sonntag von 10.00–12.00 Uhr im Dojo Uni Basel unter der Leitung von Donato La Rocca. Der Stammtisch am Montag- und Freitagabend wird spontan abgehalten und steht allen offen. Das Weihnachtstraining mit 1'000 Fauststössen (Senbon-zuki) wurde, wie jedes Jahr, Mitte Dezember bei Kerzenlicht abgehalten. Ein fröhlicher Umtrunk danach eröffnete die Zeit der besinnlichen Festtage.

6. Diverses

Als kleiner Club, welcher einer jahrhundertealten Tradition verpflichtet ist, versuchen wir, den Studierenden eine spezielle Welt näher zu bringen. Das Dojo kann von den Teilnehmenden jederzeit ausserhalb der Trainings als Übungsort benutzt werden.

Zusätzlich bieten wir auf Verlangen am Morgen bzw. Abend Zazen-Sitzmeditationen an und einmal im Monat veranstalten wir ein japanisches Teeritual. Dieses Angebot wird von Unisportberechtigten und Alumni mit wachsendem Enthusiasmus besucht; die Teilnehmerzahl schwankte 2019 zwischen 5-8 Personen.

Für das Jahr 2020 planen wir, mittels Ausschreibung von zwei Workshops im HS20 (Selbstverteidigung und Zazen-Meditation/Teeritual, beide für Oktober geplant), den Mitgliederbestand zu vergrössern. Die Ausschreibungen erfolgen in enger Absprache mit unserem Unisport Disziplinverantwortlichen Enrique March; sie scheinen einem Bedürfnis von Studierenden zu entsprechen. Zudem wird sich unser Dojo im Juni an einem japanischen Samurai-Festival (Samurai-Matsuri) im St. Jakobspark in Basel präsentieren.

Stephan Gass, Präsident SC Uni Basel Karate-Do

Coco Hartmann, Dojoleiter

Jahresbericht SC Uni Basel Volleyball

1. Anzahl Teams / Trainer

Der SC Uni Basel Volleyballclub besteht aus zwei Damen-Teams (2. und 4. Liga) und einem angegliederten Mixed-Team. Das Mixed-Team organisiert sich selbst und ist unabhängig von den beiden Damen-Teams. Insgesamt besteht das UNI.Volleyball aus 40 Mitgliedern und einem Ehrenmitglied.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Das **Damen 1** hat das Saisonziel, sich in der 2. Liga zu halten, knapp erreicht. Nachdem die Saison gut begonnen hatte (Rang 5 nach der Vorrunde), musste in der Rückrunde wegen diverser Verletzungen auf einige starke Spielerinnen verzichtet werden und die Saison 2018/2019 wurde auf dem 8. Rang abgeschlossen. Umso erfreulicher ist es, dass das Damen 1, durch neue Spielerinnen verstärkt, die Vorrunde im 2019/2020 auf dem sehr guten 2. Rang beenden konnte. Die Spiele in der Liga sind sehr ausgeglichen und grundsätzlich lässt sich sagen, dass das Niveau in der 2. Liga momentan so hoch ist wie noch nie.

Das **Damen 2** hat eine spannende Saison mit vielen heiss umkämpften Spielen hinter sich. Das hat sehr Spass gemacht. Aufgrund von Verletzungspech und werdenden Müttern resultierte am Ende der 4. Platz in der 4. Liga. Mit neuen Spielerinnen, einer neuen Trainerin und einem neuen Coach startete das Team motiviert in die neue Saison und setzt sich als Ziel weiterhin den Aufstieg in die 3. Liga.

Das **Mixed-Team**, oder genauer: Der Studentenmix schliesst auch in diesem Jahr wieder auf dem sehr guten 3. Platz in der obersten Liga ab und freut sich sehr darüber! Der 3. Platz wurde mit viel Einsatz erkämpft, da viele Spiele erst im 5. Satz entschieden werden konnten. Die Vorrunde 2019/2020 konnte diesmal mit dem guten 3. Zwischenrang beendet werden und nun sind alle gespannt auf die Rückrunde.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Der Spielbetrieb des SC Uni Basel Volleyball läuft jeweils am Mittwoch zwischen 18 und 22 Uhr in zwei verschiedenen Hallen in Basel. Beide Teams trainieren einmal pro Woche. Ausweichtermin für ein Zusatztraining oder einen Heimmatch ist der Freitagabend.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Die erste Vorstandssitzung in neuer Zusammensetzung hat am 19. Februar 2019 stattgefunden. Auch die Generalversammlung hat neu unter der Leitung von Simone Jordan stattgefunden. Sie bedankt sich für die gute Aufnahme und Zusammenarbeit beim Vorstand.

Der Vorstand 2019/2020 ist unverändert und sieht wie folgt aus:

Präsidentin	Simone Jordan
Vizepräsidentin	Andrea Meerwein
Kassierin	Martina Capeder
Sekretariat	Rifka Boehm
Beisitzerin	Kathy Karpf

Die Finanzen sind wie geplant verlaufen und wurden geprüft. Der Freibetrag wurde sehr geschätzt und wird aufgrund der soliden Finanzlage ein weiteres Jahr für diverse notwendige Anschaffungen ausbezahlt.

5. Clubleben

Im 2019 feierte das UNI.Volleyball mit der 20. Generalversammlung sein 19-jähriges Jubiläum. Da der Club so klein ist, organisiert sich jede Mannschaft selbst.

Simone Jordan, Präsidentin SC Uni Basel Volleyball

Jahresbericht Jazzmatics

1. Anzahl Mitglieder

13 aktive Mitglieder

Austritte	Livia Blum, Flurina Graf, Laura Kiener, Marilyn Moggi, Sophie Schudel, Anouk Weber
Eintritte	Charlotte Bergling, Liliane Christ, Nora Fritschi, Jennifer Hösli, Judith Jaekel, Viviane Lüdi, Daria Meier

2. Auftritte

Subways 2019 Gastauftritt, interne Showings Mittwochstraining

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Montagstrainings	BZBG, via Unisport: Erlernen neuer Choreos und Proben für Auftritte
Mittwochstrainings (Neu)	Freiwillig, Leitung durch Sefora Pileggi, Versuchsphase bis Sommer 2020
Freitagstrainings	New Dance Center, Fred Mazaudou: Ballett mit Patricia Rotondaro (Verbesserung Grundtechnik), wöchentlich; falls kein Ballett freiwilliges Training, Verbesserung der eigenen Technik
Wochenendtrainings	New Dance Center, Fred Mazaudou; Proben für Auftritte, Arbeit mit externen Choreographen (z.B. Patricia Rotondaro), Spezialtrainings mit speziellen Lehrern (Erweitern des Horizonts und Stärkung der Technik)

4. Vorstand, GV, Finanzen

Präsidentin	Romy Wüst
Vizepräsidentin	Nadine Kügerl
Künstlerische Leitung	Sefora Pileggi
Kassierin	Nadine Kügerl
Revision	Sefora Pileggi

Die Finanzen sind in Ordnung, der Vorstand wird entlastet. Die GV findet voraussichtlich im Mai 2020 statt.

5. Diverses

Ende 2019 haben uns sechs Mitglieder aufgrund des Studiums (Beendigung, Auslandsemester, etc.) verlassen. Damit Jazzmatics genug Mitglieder hat, haben wir Anfang Semester zwei Auditions durchgeführt. Erfreulicherweise haben wir nun sieben neue Mitglieder. Viele Tänzerinnen sind noch relativ jung und haben das Studium erst gerade begonnen. Nun ist es wichtig, dass sie regelmässig ins Training kommen und in der Technik Fortschritte machen, damit wir bald wieder mehr Auftritte machen können. Das Training wird immer wieder von anderen Tänzerinnen geleitet, damit wir möglichst viele unterschiedliche Stile erlernen können.

Sefora Pileggi bietet zusätzlich ein neues Training immer mittwochs im Studio von Fred Mazaudou an. Das Training hat im November 2019 begonnen. Das Training ist öffentlich und kostet 15 Franken pro Lektion (1.5 h). Es wird sich zeigen, ob genug Tänzerinnen teilnehmen und sich das Training finanziell lohnt.

Romy Wüst wird aufgrund ihres neuen Jobs und Wohnorts (Zürich) nur noch bis Sommer 2020 Präsidentin sein können. Sefora Pileggi wird ihre Nachfolge antreten.

Romy Wüst, Präsidentin Jazzmatics

Jahresbericht uni-t

1. Anzahl Mitglieder

21 Mitglieder

2. Auftritte

April / Mai 2019	SUBWAYS – Tanzshow im Gundeli Casino Basel
6. September 2019	JKF Basel

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Das interne Training findet am Donnerstag von 19.30–21.30 Uhr in der Huber Widemann Schule in Basel statt. Ausserdem trainieren wir bei Bedarf am Dienstag von 21.00–22.00 Uhr. Für Trainingsweekends hat sich die Halle 4 im Leonhardschulhaus bewährt.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Der Vorstand hat sich dieses Jahr nicht verändert und besteht weiterhin aus der Vize-Präsidentin Stefanie Csendes und der Präsidentin Tanja Häfliger, sowie der choreografischen Leitung, besetzt durch Arvin Pineda und Estefania Mediavilla.

An der letzten GV hat Carola Winzeler ihr Amt als Kassierin abgegeben, da sie uni-t im Sommer verlassen hat. Neu hat Ladina Federspiel dieses Amt übernommen.

Die finanzielle Lage ist weiterhin zufriedenstellend und in Ordnung.

5. Diverses

2019 war ein intensives Jahr für uni-t, welches vor allem durch die aufregende Zeit rund um unsere Show im Frühjahr 2019 geprägt war. Die abendfüllende Tanzshow «SUBWAYS», bei welcher uni-t tänzerisch von der Jazz-Showgruppe Jazzmatics und ehemaligen uni-t-Mitgliedern unter dem Gruppennamen (G)Oldies unterstützt wurde, war ein voller Erfolg: Knapp 1'400 Zuschauer, ein kreatives Programm mit einer packenden Storyline, abwechslungsreiche Choreografien und verschiedene Special Effekte. Die vier Tanzshows fanden erstmals in einer neuen Lokalität, im Gundeli Casino Basel, statt. Die professionelle Zusammenarbeit mit Audiopool und Bright Art Light Design hat für den perfekten audiovisuellen Rahmen gesorgt. Nach einer kurzen Verschnaufpause hat uni-t im Juni bereits wieder mit den Vorbereitungen für den Auftritt am JKF im September begonnen. Im Oktober folgte die Audition, an welcher fünf neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Da in diesem Jahr einige Mitglieder die Gruppe verlassen haben, hat sich die Mitglieder-Zusammensetzung im 2019 leicht verändert. Diese Veränderungen bringen frischen Wind in die Gruppe und ermöglichen es der Gruppe, sich stetig weiterzuentwickeln. Für die tänzerische Weiterentwicklung wurden zudem in einem intensiven Trainingsweekend Ende November vier national renommierte Choreografen eingeladen, welche die Gruppe in verschiedenen Tanzstils unterrichteten und herausforderten. Als Abschluss eines spannenden und erfolgreichen Jahres fand im Dezember das alljährliche Weihnachtsessen mit einem Raclette-Plausch statt.

Tanja Häfliger, Präsidentin uni-t

Zschokke-Haus der Universität Basel

Im Jahr 2019 haben die Belegungszahlen gegenüber dem Vorjahr um 11.2% abgenommen. Die Gesamtzahl der Belegungen lag bei 1'162 Übernachtungen (Vorjahr 1'308). Die Belegungen des Universitätsports sind praktisch analog zum Vorjahr und machen mit 209 Übernachtungen (Vorjahr 211) einen Anteil von fast 18% aus (Vorjahr 16,1%).

Es ist sehr schade, dass die Gesamtzahl der Belegungen trotz grosser Anstrengungen zur besseren Bekanntmachung des Zschokke-Hauses erneut gesunken ist und nun sogar unter dem Wert von 2017 liegt. Weitere Belegungen sind dringend nötig, um die Zukunft des Zschokke-Hauses zu sichern.

Das Zschokke-Haus ist das Seminar- und Freizeithaus der Universität Basel, welches sich mitten im Ski- und Wandergebiet von Engelberg auf 1'262 m.ü.M. befindet. Es ist der Ort für Forschung und Studium, Freizeit und Vergnügen oder Ruhe und Entspannung. Das Haus kann von Studierenden und Mitarbeitenden für geschäftliche und private Gruppenaufenthalte gemietet werden. Der Universitätsport Basel übernimmt für die Stiftung Zschokke-Haus die Belegungsverwaltung (Auskunft, Reservation, Abrechnung).



Zschokke-Haus Universität Basel

Seminare
Klausuren
Studienaufenthalte
Ferienaufenthalte
Weekends

Das beliebte Zschokke-Haus oberhalb von Engelberg (OW) kann für Gruppen von Studierenden und Mitarbeitenden der Universität gemietet werden.

Infos unter www.zschokkehaus.ch

Impressum

Auflage: 500 Exemplare
Redaktion: Universitätsport Basel
Titelbild: Fotograf: Jérôme Depierre, jerome-depierre.com
Auf dem Foto: Florent Hérítier, Unisport Kursleiter in Unihockey
Bilder: Universitätsport





**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch
www.unisport.ch
www.facebook.com/unisportbasel
www.instagram.com/unisportbasel